

Pressemitteilung

22.03.2018

Neues Angebot der Suchtambulanz des LVR-Klinikum Essen

Spezialsprechstunde für Menschen mit Computerspielproblemen eingerichtet

Die Ambulanz der Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin des LVR-Klinikum Essen hat eine neue Sprechstunde im Angebot. Neben den Spezialsprechstunden für Glückspielsucht und problematischem Computer- und Internetgebrauch bietet die Ambulanz für Verhaltenssucht nun auch eine Spezialsprechstunde für Menschen mit Computerspielproblemen (Internet Gaming Disorder) an.

Der Bedarf ist da, wie nicht nur das Team der Essener Suchtambulanz feststellt. Laut einer Studie der Krankenkasse DAK ist jeder zwölfte Junge oder junge Mann in Deutschland süchtig nach Computerspielen. So erfüllten 8,4 Prozent der zwischen zwölf und 25 Jahre alten männlichen Personen die Kriterien für eine Abhängigkeit nach der sogenannten „Internet Gaming Disorder Scale“. Bei Mädchen und Frauen sind es nur 2,9 Prozent.

Das neue Angebot der Ambulanz für Verhaltenssucht des LVR-Klinikum Essen richtet sich an Menschen ab 18 Jahren, die ihre Nutzung von On- und Offline-Computerspielen nicht mehr unter Kontrolle haben. „Von einem Kontrollverlust sprechen wir, wenn das Spielen einen großen Teil der Lebenszeit in Anspruch nimmt und Schule, Studium oder Beruf vernachlässigt werden. Zudem können sich Probleme in der Familie und den

sozialen Beziehungen ergeben“, erklärt Jürgen Kluwig, Diplom-Psychologe der Ambulanz.

Manchmal stecken andere Erkrankungen, wie etwa eine Depression, hinter der Gamingsucht. Andererseits entwickeln manche Patienten mit Computerspielproblemen Angststörungen oder Depressionen. „Die sozialen Kontakte gehen verloren, die Betroffenen ziehen sich zurück, was die Entwicklung weiterer psychischer Erkrankungen bedingen kann“, so Dae-In Chang, Arzt der Ambulanz.

Die Therapie basiert auf kognitiv-verhaltenstherapeutischen Methoden. Die Behandlung kann bei begleitenden psychischen Störungen um eine psychopharmakologische Behandlung ergänzt werden.

Das LVR-Klinikum Essen ist eine psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Fachklinik des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Als Teil der Universität Duisburg-Essen hat das LVR-Klinikum Essen nicht nur einen Versorgungsauftrag, sondern ist auch aktiv in der Forschung und Lehre tätig. Zentral im Essener Stadtgebiet gelegen, werden seit über 40 Jahren Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen behandelt. Ziel ist es, hilfeschenden Menschen Unterstützung in einer für sie schwierigen Lebensphase zu geben, sie umfassend zu beraten und kompetente Hilfe anzubieten.

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

LVR-Klinikum Essen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jennifer Krämer
E-Mail Jennifer.Kraemer1@lvr.de
Tel. 0201-7227-449